

Medienmitteilung vom 28.06.2021

## Grosse und kleine Hobbykünstler begeistern mit Recyclingkunst

CHF 15'050 geht als Spende an Pro Infirmis

**Zum 22. Kreativwettbewerb für Recyclingkunst aus Metallverpackungen sind 215 Kunstwerke zum Thema "Comics" eingegangen. 34 gehen als Siegerprojekte hervor: davon 28 in den Kategorien Kinder und Jugendliche. Pro eingereichtes Kunstwerk spenden die Organisatoren, die beiden Recyclingfirmen IGORA-Genossenschaft und Ferro Recycling, CHF 70 an Pro Infirmis.**

Neben dem Sammeln und Recyceln eignen sich gebrauchte Metallverpackungen wie Getränkedosen, Tierfutterschalen, Senftuben, Kaffeekapseln aus Aluminium und Konservendosen aus Stahlblech auch gut zum Kreieren von Kunstwerken. Die 215 von Hobbykünstlern eingereichten Arbeiten zum 22. Kreativwettbewerb sind mit viel Fantasie und Geschicklichkeit gestaltet. Ein buntes Repertoire an Ideen, Formen, Farben lebt in den unterschiedlichsten Comics-Figuren. Überrascht haben erneut die grosse Beteiligung und der Ideenreichtum von Schulen, Kindern und Jugendlichen.

### Bares oder Gold als Belohnung

Für die Jury unter der Leitung von Franco Knie war es keine leichte Aufgabe, aus den rund 190 Arbeiten von Kindern und Jugendlichen 28 Gewinnerobjekte zu bestimmen. Als Belohnung wartet auf 14 Einzelkünstler in den Kategorien Kinder und Jugendliche je ein Goldvreneli im Wert von über CHF 250. Die 14 Gruppenarbeiten in den gleichen Kategorien erhalten je CHF 350 in bar. Je zwei Goldvreneli erhalten die 5 Preisträger in der Kategorie Erwachsene und ein 34. Kunstwerk ist mit einem Sonderpreis der Nespresso SA geehrt. Die Liste der Gewinner ist im Anhang. Weiter geht als Spende CHF 70.00 pro eingereichte Wettbewerbsarbeit an Pro Infirmis: insgesamt CHF 15'050.

Die Popularität von Recyclingkunst ist in den letzten Jahren gewachsen. Die vielen grossen und kleinen Hobbykünstler erleben mit dem Gestalten und Kreieren auf spielerische Art, wie gebrauchte Metallverpackungen immer wieder zu neuem Leben erweckt werden können.

Kontakt bei Rückfragen IGORA-Genossenschaft:  
Remo Linggi, Tel. 044 387 50 13, E-Mail: [medien@igora.ch](mailto:medien@igora.ch)

### Metalle bleiben Metalle

*Seit 1989 ist die IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling für das Sammeln und Recycling von leeren Verpackungen aus Aluminium verantwortlich. 2012 hat IGORA zusätzlich das Mandat der Geschäftsstelle von Ferro Recycling übernommen, die für das Sammeln und Recycling von Stahlblechverpackungen verantwortlich ist. Die Sammelquoten von Getränkedosen aus Aluminium liegen bei über 90%, bei den Stahlblechverpackungen liegt die Quote bei rund 86%. Durch das flächendeckende Sammeln von Metallverpackungen*



*in der Schweiz wird ein wichtiger Beitrag zur Sicherung der Rohstoffe und zur Schliessung des Materialkreislaufes geleistet.*

[www.igora.ch](http://www.igora.ch)

[www.ferrorecycling.ch](http://www.ferrorecycling.ch)



Ein Mitglied der IGSU und von Swiss Recycle

**IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling**

Hohlstrasse 532, 8048 Zürich, T +41 44 387 50 10

ZI En Budron E9, CP. 402, 1052 Le Mont s. Lausanne, Tel. +41 21 653 36 91

info@igora.ch, www.igora.ch